

Hygienekonzept Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg e.V. für Präsenzveranstaltungen Stand 1.5.2022 auf Basis der zum 3.4.2022 geänderten 16. BayIfSMV

Zu Beginn der Veranstaltung bzw. einer Kursreihe muss die Kursleitung oder ein*e Vertreter*in des KBW auf folgende Maßnahmen hinweisen. Zusätzlich wird dieses Konzept auf der Homepage des KBW Ebersberg (www.kbw-ebersberg.de) veröffentlicht und bei den Anmeldebestätigungen angehängt.

1. Teilnahme an Präsenzveranstaltungen

- Nicht teilnehmen dürfen Personen, auf die mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft:
 - positiv auf SARS-CoV-2 getestet oder als positiv eingestuft
 - vom Gesundheitsamt angeordnete Quarantäne, für die jeweilige Dauer
 - mit unspezifischen Allgemeinsymptomen wie Fieber oder erhöhter Temperatur oder Atemwegsproblemen wie Husten und Schnupfen
 - geltende Quarantäneauflagen nach einer Rückkehr aus einem Risikogebiet

Die Kursleitung ist verpflichtet, Teilnehmer*innen mit Krankheitssymptomen nicht teilnehmen zu lassen.

2. Persönliche Hygiene

- Gründliche Handhygiene beim Ankommen und im Sanitärbereich (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden oder mit Desinfektionsmittel)
- Einhalten von Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- Im Innenbereich wird das Tragen einer FFP2-Maske empfohlen, falls ein Mindestabstand von 1,5m zu anderen Personen, die nicht dem eigenen Hausstand angehören, nicht eingehalten werden kann.

3. Raumhygiene

Das KBW Ebersberg stellt in ihren eigenen Räumlichkeiten (KBW-Geschäftsstelle und Haus der Familie) für Veranstaltungen sogenannte „Corona-Kisten“ zur Verfügung. Ähnlich wie Materialkisten enthalten diese eine Hygieneausstattung (Meterstab, vorgeschchnittene Maßeinheit mit 1,5 m, Klebepunkte, Desinfektionsmittel für Hände und Flächen, Papierhandtücher, Notfall-Mund-Nasen-Schutzmasken, Hinweisschilder, Tesafilm, Kreppklebeband, Hygienekonzept).

- Die max. Teilnehmerzahl wird für jeden Veranstaltungsort einzeln vom KBW Ebersberg festgelegt.
- Bei Gruppenarbeit ist der Austausch von Arbeitsmaterialien und das Berühren derselben Gegenstände möglichst zu vermeiden.
- Bei Gesundheitskursen wird empfohlen Matten und andere benötigte Übungsmaterialien selbst mitzubringen.

Hygienekonzept KBW Ebersberg (Stand: 1.5.2022)

- Die Räumlichkeiten müssen regelmäßig gelüftet werden (mind. einmal 10 Minuten pro Stunde). Hierauf hat die Kursleitung zu achten.
- Die benutzten Oberflächen wie bei Tischen müssen nach jeder Veranstaltung desinfiziert werden.
- Die großen Matten im Haus der Familie dürfen nur für Babykurse verwendet werden. Diese sind nach jeder Gruppe von der Kursleiterin mit einer Spülmittellauge abzuwischen und müssen nach dem Trocknen wieder in den Materialraum geräumt werden.
- Die Sanitäreinrichtungen in der KBW-Geschäftsstelle sowie im Haus der Familie dürfen nur jeweils von einer Person aufgesucht werden. Es stehen Flächendesinfektionsmittel zur Verfügung. Diese müssen vor jedem Toilettengang benutzt werden.

4. Zusätzliche Regelungen für Eltern-Kind-Kurse

- Bei Eltern-Kind-Kursen erfolgt das Wickeln mit anschließender gründlicher Handhygiene.
- Es wird Material verwendet, das gut abwaschbar ist. Die Kursleitung ist für die entsprechende Hygiene verantwortlich.
- Es kann jede Gruppe ihre Brotzeit individuell planen.
- Die Eltern und Kursleiter*in sind angehalten, stark bespielte und/oder eingespielte Spielsachen aus dem Geschehen zu entfernen.

Es ist ebenso das Hygienekonzept des jeweiligen Veranstaltungsortes (z.B. Pfarrheim) zu beachten. Darüber hinaus gelten die amtlichen Hygieneregulungen des Freistaates Bayern und des Landkreises Ebersberg.

Neben diesen Vorgaben gelten das Arbeitssicherheitskonzept des KBW Ebersberg und die internen Leitlinien zum Hygienekonzept.

Ebersberg, 1.5.2022



Andrea Splitt-Fischer
Geschäftsführerin

Hygienekonzept KBW Ebersberg (Stand: 1.5.2022)